# 8. Schritt: Auszählen der Stapelgruppen 1 und 3

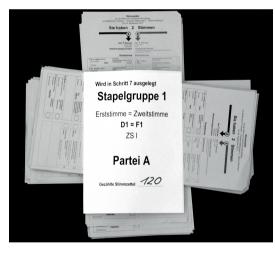
Nachdem alle Stimmzettel dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet wurden, wird durch die Mitglieder des Wahlvorstands überprüft, ob alle Stimmzettel des Stapels sortenrein abgelegt wurden.

Die Stimmzettel der Stapelgruppen 2 und 4 werden zunächst von einem Mitglied des Wahlvorstandes in Verwahrung genommen und später behandelt (→ 11., 12. und 13. Schritt).

Danach wird die Anzahl der Stimmzettel **aller Stapel der Stapelgruppen 1 und 3** ausgezählt und die ermittelte Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

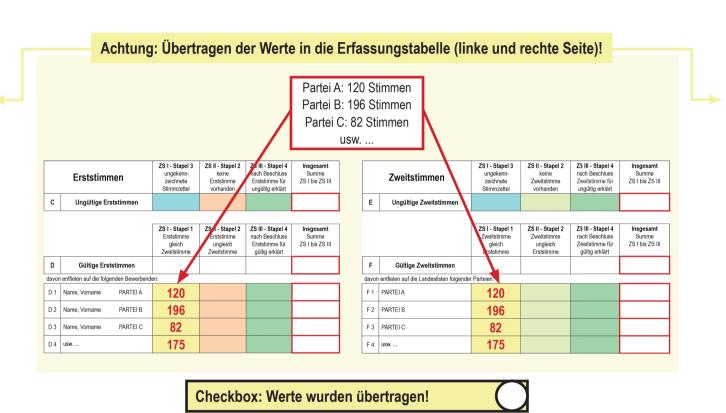
**Hinweis:** Gab es in der Stapelgruppe 3 den Sonderfall, dass ein weißer Stimmzettelumschlag keinen Stimmzettel enthielt, so muss er wie ein ungültiger Stimmzettel gezählt werden. Gab es in der Stapelgruppe 3 den Sonderfall, dass ein Stimmzettelumschlag mehrere Stimmzettel enthielt, so gelten diese als ein ungültiger Stimmzettel.

**Empehlung:** Beim Zählen der Stimmzettel sollten diese nach 10 oder 20 Stimmzetteln kreuzweise übereinander gelegt werden. Falls es einen Zählfehler gab, ist dieser dann leichter zu ermitteln.



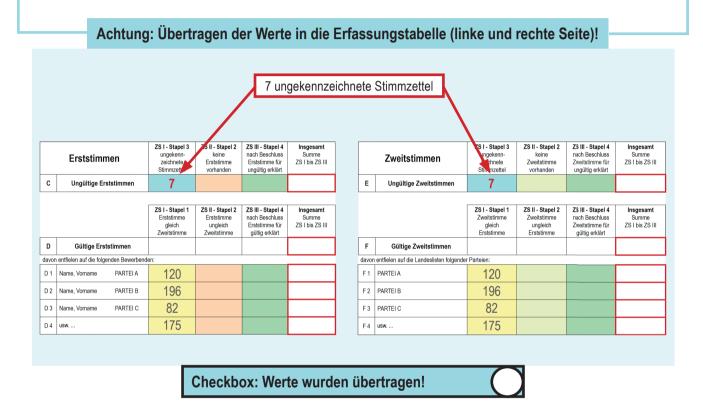
# 9. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1

Nun werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern der Stapelgruppe 1 vermerkt sind, für jede Partei in die Erfassungstabelle eingetragen, jeweils in Spalte ZS I sowohl im linken Blatt "Erststimme" bei den zugehörigen Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** als auch im rechten Blatt "Zweitstimme" bei den zugehörigen Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** .



# 10. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3

Das Zählergebnis der Stapelgruppe 3, das auf dem Sortierblatt vermerkt ist, wird in die Erfassungstabelle jeweils in die Spalte ZS I im linken Blatt "Erststimme" beim Kennbuchstaben **C** und im rechten Blatt "Zweitstimme" beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

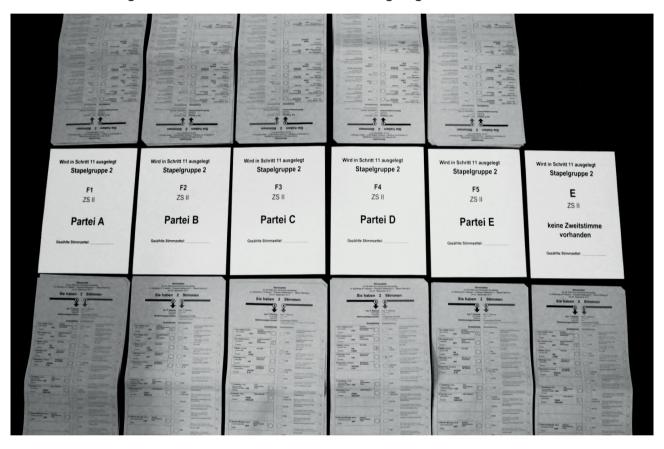


Die ausgezählten Stimmzettel der Stapelgruppe 1 und der Stapelgruppe 3 sowie die Stimmzettel der noch nicht weiter bearbeiteten Stapelgruppe 4 werden beiseitegelegt und durch ein Mitglied des Wahlvorstands in Verwahrung genommen.

# 11. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen

Die Sortierblätter der Parteien der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...**, ZS II sowie **E**, ZS II (keine Zweitstimme vorhanden) werden ausgelegt.

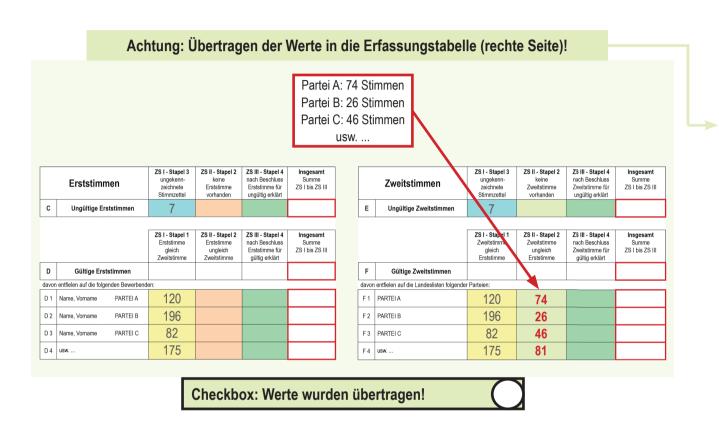
Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach **Zweitstimmen** (rechte Seite des Stimmzettels) den Sortierblättern zugeordnet, einschließlich der Stimmzettel, deren Zweitstimme nicht vergeben wurde und deren Erststimme gültig ist.



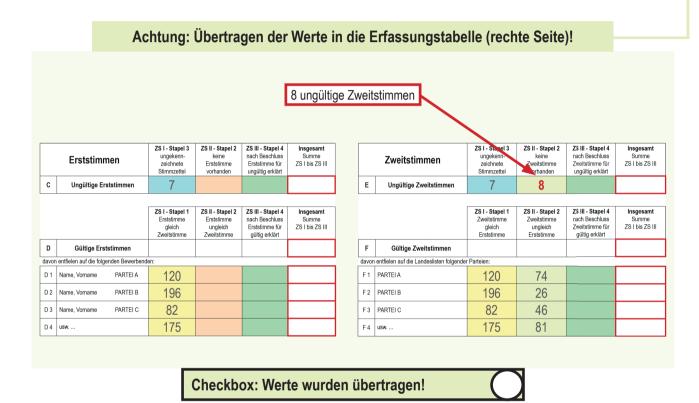
Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Abschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte ZS II im rechten Blatt "Zweitstimme" bei der jeweiligen Partei bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **F1**, **F2**, **F3**, ... eingetragen.



Dem Sortierblatt mit dem Kennbuchstaben **E**, ZS II sind nur Stimmzettel zugeordnet, deren Zweitstimme nicht ausgefüllt, aber deren Erststimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im rechten Blatt "Zweitstimme" in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

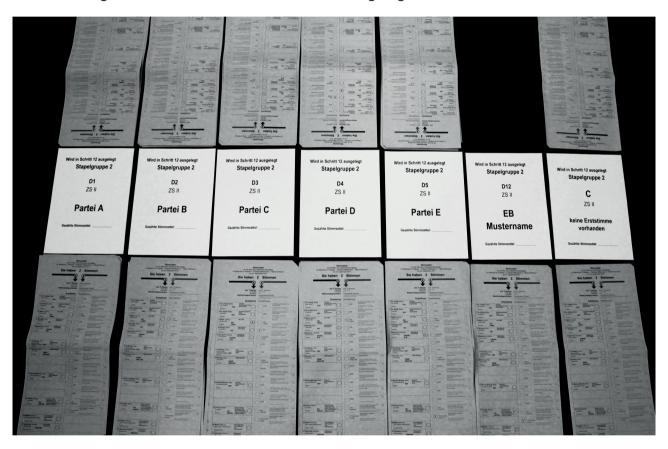


Die bei diesem Schritt verwendeten Sortierblätter werden beiseitegelegt und alle Stimmzettel dieser Stapelgruppe 2 werden wieder zusammengeführt.

# 12. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen

Nun werden die Sortierblätter der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...**, ZS II sowie **C**, ZS II (keine Erststimme vorhanden) ausgelegt.

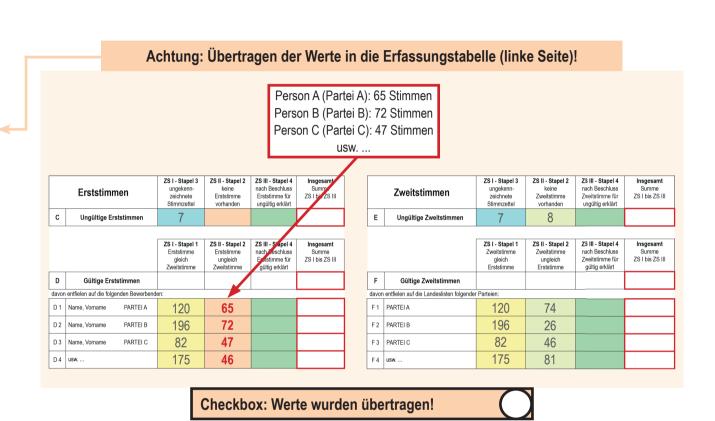
Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach den **Erststimmen** (linke Seite des Stimmzettels) zu den Sortierblättern sortiert, einschließlich der Stimmzettel, deren Erststimme nicht vergeben wurde und deren Zweitstimme gültig ist.



Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in die Erfassungstabelle in Spalte ZS II im linken Blatt "Erststimme" bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbenden bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **D1**, **D2**, **D3**, … eingetragen.



Dem Sortierblatt mit dem Kennbuchstaben **C**, ZS II sind nur Stimmzettel zugeordnet, deren Erststimme nicht ausgefüllt, aber deren Zweitstimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im linken Blatt "Erststimme" in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **C**, **ZSII** eingetragen.

### Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)! 5 ungültige Erststimmen ZS I - Stapel 3 ZS II - Stapel 2 S III - Stapel 4 Insgesamt Summe ZS I bis ZS III ZS I - Stapel 3 ZS II - Stapel 2 ZS III - Stapel 4 Insgesamt ungekenn-zeichnete nach Beschluss Erststimme für ungekenn zeichnete keine Zweitstimme nach Beschluss Zweitstimme für Summe ZS I bis ZS III Erststimmen Zweitstimmen Erststimn Stimmzette vorhand ungültig erklär Stimmzettel vorhanden ungültig erklärt Ungültige Erststimmen Е Ungültige Zweitstimmen 8 Insgesamt Summe ZS I bis ZS III Insgesamt Summe ZS I bis ZS III ZS I - Stapel 1 ZS II - Stapel 2 ZS I - Stapel 1 ZS II - Stapel 2 ZS III - Stapel 4 ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für nach Beschluss Zweitstimme für ungleich gleich Erststimme ungleich Erststimme gültig erklärt Gültige Erststimmen Gültige Zweitstimmen davon entfielen auf die folgenden Bewerb davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien: 74 120 65 F 1 PARTEIA D 1 Name, Vorname PARTELA 120 D 2 Name, Vorname 196 72 F 2 PARTEI B 196 26 D 3 Name, Vorname PARTEI C 82 47 F 3 PARTEI C 82 46 175 46 175 D 4 usw. ... 81 F 4 usw. ...

Checkbox: Werte wurden übertragen!

12. SCHRITT: SORTIEREN UND AUSZÄHLEN DER STAPELGRUPPE 2 - ERSTSTIMMEN

# 13. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Über jeden ausgesonderten Stimmzettel der Stapelgruppe 4, der Anlass zu Bedenken gab, beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

Die Stimmen werden gezählt und in die Erfassungstabelle eingetragen:

- ungültige Erststimmen im linken Blatt "Erststimme" in Spalte ZS III, Kennbuchstabe C,
- gültige Erststimmen im linken Blatt "Erststimme" in Spalte ZS III bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbenden (Kennbuchstaben D1, D2, D3, ...),
- ungültige Zweitstimmen im rechten Blatt "Zweitstimme" in Spalte ZS III, Kennbuchstabe
   E,
- gültige Zweitstimmen im rechten Blatt "Zweitstimme" in Spalte ZS III bei der jeweiligen Partei (Kennbuchstaben F1, F2, F3, ...).

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

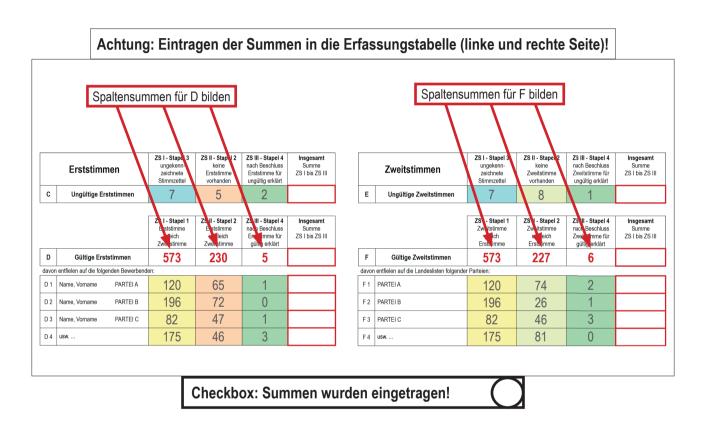
### 1 ungültige Zweitstimme 2 ungültige Erststimmen 2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A 1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A) 1 gültige Zweitstimme für PARTEI B 1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C) 3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C usw. .. USW ZS II - Stape ZS II - Stape SI - Stapel 3 ZS III - Stapel 4 ZSI - Stapel 3 ungakenn-ZS III - Stapel 4 Insgesamt Summe ZS I bis ZS III Insgesamt Summe nach Beschluss Erststimmen Zweitstimmen hnete Erststimme tstimme für ZS I bis ZS III Zweitstimme vorhander ttig erklärt vorhanden iltig erklärt Ungültige Erststimmen Ungültige Zweitstimmen 5 Insgesamt Summe ZS I bis ZS III ZS II Stapel 2 Erstsamme Insgesamt Summe ZS I bis ZS III ZS I - Stapel 1 ZS I - Stapel 1 ZS III - Stapel 4 ZS III - Stapel 4 ZS II - Stapel 2 Zweitstin me nach Beschluss nach Beschluss ungleid Erststimme für gleich Erststimme gültig erklärt gültig erklärt D Gültige Erststimmen F Gültige Zweitstimmen entfielen auf die folgenden Bewert ntfielen auf die Landeslisten folgender F 1 PARTEIA D 1 Name, Vorname 120 65 120 74 2 196 72 0 26 196 D 3 Name, Vorname PARTEI C 82 47 1 F 3 PARTEI C 82 46 3 3 0 D4 usw. . 175 46 F4 usw. .. 175 81

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahlniederschrift als Anlage beigelegt.

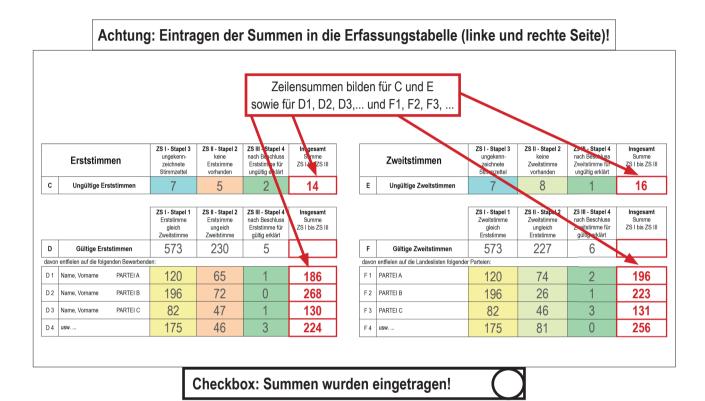
Checkbox: Werte wurden eingetragen!

# 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen

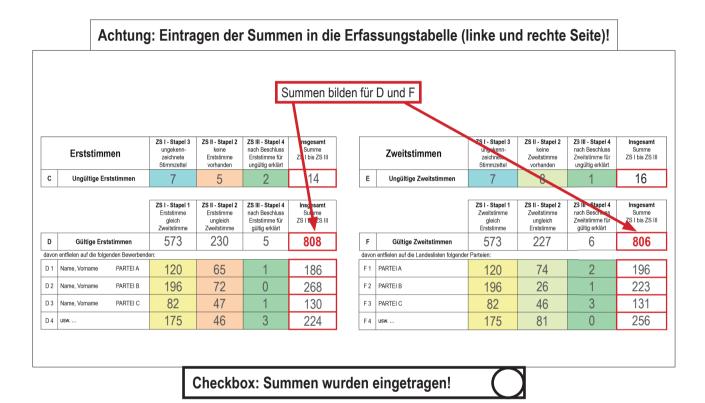
In der Erfassungstabelle werden sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen die Spaltensummen für ZS I, ZS II und ZS III gebildet und beim Kennbuchstaben **D** "Gültige Erststimmen insgesamt" bzw. beim Kennbuchstaben **F** "Gültige Zweitstimmen insgesamt" eingetragen.



Dann werden die Zeilensummen für die Kennbuchstaben **C** und **E** sowie für die Zeilen der Wahlkreisbewerbenden (Kennbuchstaben **D1**, **D2**, **D3**, ... - Erststimmen) und für die Parteien (Kennbuchstaben **F1**, **F2**, **F3**, ... - Zweitstimmen) berechnet und in die "Insgesamt"-Spalte, Summe ZS I bis ZS III eingetragen.



Danach werden die Summen für **D** (Gültige Erststimmen insgesamt) und **F** (Gültige Zweitstimmen insgesamt) gebildet. Die Summen sind sowohl als Zeilen- als auch als Spaltensummen zu errechnen. Im Ergebnis dürfen sich die jeweilige Zeilensumme und die jeweilige Spaltensumme nicht unterscheiden.

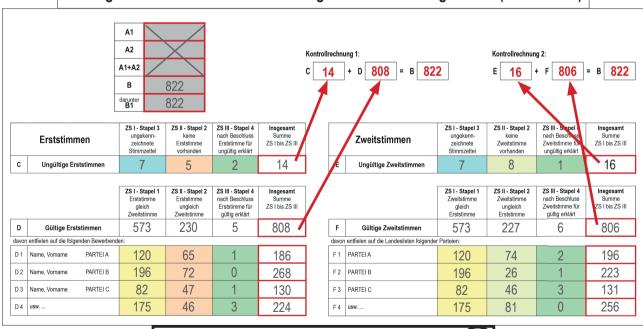


Es sind folgende **Kontrollrechnungen** durchzuführen und in die Erfassungstabelle im rechten Blatt oben unter den Kontrollrechnungen einzutragen:

## Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen

Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen

# Achtung: Ausführen der Kontrollrechnungen in der Erfassungstabelle (rechte Seite)!



Checkbox: Kontrollrechnungen ausgeführt!

### Fehlersuche:

Sind die Kontrollrechnungen nicht plausibel, sind die Fehler anhand der folgenden Reihenfolge zu suchen:

- Überprüfung der Summenbildung in den Spalten und Zeilen in der Erfassungstabelle (→ 14. Schritt).
- Überprüfung, ob die Sonderfälle, bei denen die weißen Stimmzettelumschläge keinen Stimmzettel oder mehrere Stimmzettel enthielten (→ 7. Schritt), bei der Auszählung der Stimmzettel in Stapelgruppe 3 (→ 8. Schritt) mit einbezogen wurden.
- Überprüfung, ob die hellroten Wahlbriefumschläge, bei denen der Wahlschein oder der Stimmzettelumschlag beanstandet wurde (→ 2. Schritt), auch tatsächlich von der Auszählung ausgeschlossen wurden. Sie sind nicht bei der Auszählung zu berücksichtigen, sondern werden lediglich der Wahlniederschrift als Anlagen beigefügt.
- Überprüfung, ob die ungültigen Stimmen (Zeile C und Zeile E) bei der Auszählung und Eintragung in die Erfassungstabelle (→ 10. bis 13. Schritt) richtig berücksichtigt wurden.
- Überprüfung, ob die Spalte ZS I bei den Erststimmen gleich der Spalte ZS I bei den Zweitstimmen ist. Das gilt auch für ungekennzeichnete Stimmzettel in den Zeilen C und E.
- Überprüfung vom → 13. Schritt: Überprüfung der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben. Wurden die Eintragungen auf der Rückseite der Stimmzettel genau entsprechend des Beschlusses vorgenommen und dann korrekt in die Erfassungstabelle übertragen?
- Je nachdem, welche Summe nicht mit der Zahl der wählenden Personen B übereinstimmt, ist die Zählung der Erststimmen (→ 8., 9., 10., 12. und 13. Schritt) oder Zweitstimmen (→ 8., 9., 10., 11. und 13. Schritt) zu wiederholen.

# 15. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde

Wenn die Kontrollrechnungen fehlerfrei sind, werden die Ergebnisse auf schnellstem Wege (in der Regel telefonisch) vom Wahlvorstand an die Wahlbehörde übermittelt.

Bitte rufen Sie hierfür die von der Wahlbehörde benannte Telefonnummer an!

Aus der Erfassungstabelle übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die **rot umrandet** sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

B B1	Wählende Personen (= Wählende Personen mit Wahlschein B1) Wählende Personen mit Wahlschein (= Wählende Personen B)
С	Ungültige Erststimmen
D D1 Dx	Gültige Erststimmen insgesamt Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
E	Ungültige Zweitstimmen
F F1 Fx	Gültige Zweitstimmen insgesamt Gültige Zweitstimmen nach Parteien
Bitte beeend worden ist.	len Sie das Telefonat erst, wenn Ihnen die Plausibilität der Angaben bestätigt
Ergebnisse v	vurden übermittelt von:
(Name der melde	nden Person in Druckbuchstaben) (Unterschrift der meldenden Person)
Uhrzeit:	
	Checkbox: Schnellmeldung wurde übermittelt!
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

# 16. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift

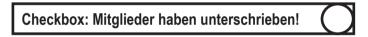
Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden alle Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 übertragen.



Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Sollten einzelne Werte in der Wahlniederschrift korrigiert worden sein, sind diese Korrekturen durch die schriftführende Person abzuzeichnen.

Checkbox: Werte wurden kontrolliert und	
etwaige Korrekturen abgezeichnet!	

Abschließend ist die Wahlniederschrift von **allen** anwesenden Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben.



Alle Wahlunterlagen sind entsprechend der Wahlniederschrift, Abschnitt 5, Nummer 5.8 zu verpacken und der Wahlbehörde zu übergeben.

# Notizen:

### **IMPRESSUM**

### Herausgeber

Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)

Geschäftsstelle

Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13

14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-2900

E-Mail: landeswahlleiter@mik.brandenburg.de

Internet: www.wahlen.brandenburg.de

# Layout/Grafik

Titelfoto: © PX Media - stock.adobe.com (Flagge Land Brandenburg)

### **Druck**

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) | Heinrich-Mann-Allee 104 B | 14473 Potsdam

Auflage: 1200 Exemplare

Stand: Juli 2024